



Doppelsieg in Baden-Württemberg

+++ Bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften holen sich die Damen und Herren des Golf Club St. Leon-Rot die Meisterschaft +++ KG-Team schafft den Wiederaufstieg +++

Die Mannschaftsmeister des Baden-Württembergischen Golfverbandes (BWGV) kommen wie schon im Vorjahr aus St. Leon-Rot. Sowohl die Damen als auch die Herren des badischen Clubs konnten ihren Titel verteidigen und sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen.

Für die Damen bedeutet dies den achten Sieg in Folge auf Landesebene. Schon nach der Zählspielrunde hatte sich die Auswahl von Coach Michael Terwort mit 4 Schlägen über Par an die Spitze gesetzt und stand damit im Endspiel um den Titel gegen den amtierenden Vizemeister vom Stuttgarter GC Solitude. Das Team in der Besetzung Marie Bechtold, Quirine Eijkenboom, Ashley Fowler, Valerie Gress, Hannah Günther, Caroline Hermes, Lia Kempf, Laura Kowohl und Lene Sperling setzte sich am Ende mit 4 zu 2 durch und bleibt damit der bisher einzige Mannschaftsmeister der Damen in der Geschichte des BWGV.

Die insgesamt elfte Landesmeisterschaft holte sich die 1. Herrenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot im GC Bruchsal in der Besetzung Mauro Anderi, Daniel Becker, Marcus Brandt, Christopher Dammert, Philipp Hug, Allen John, Rodolfo Erico Junge, Martin Knötig, Christian Schunck, Sebastian Schwind, Alexander Simmes und Rico Thome. Mit 12 Schlägen unter Par beendeten die Herren die Zählspielqualifikation auf dem 1. Platz und zogen ins Finale ein. Ebenfalls den Sprung ins Finale schaffte der GC Mannheim-Viernheim mit insgesamt 10 Schlägen unter Par. Im Finale am Sonntag galt es dann mindestens vier der zu vergebenen sieben Punkte zu gewinnen und der Auftakt in den Einzeln war sehr vielversprechend. Mit 3 zu 1 ging die Mannschaft um





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Trainer Dominik Müller in Führung und machte den Sieg in den Vierern mit einem ungefährdeten 6 zu 1 Endstand perfekt.

Grund zum Jubeln gab es auch für die KG-Mannschaft des Golf Club St. Leon-Rot. Das Team um Kapitän Stefan Albrecht setzte sich beim Liga-Finale im G&CC Königsfeld mit 4,5 zu 2,5 gegen den GC Bad Liebenzell durch und spielt damit im nächsten Jahr wieder erstklassig. Michael Ernst, Max Filitz, Miro Fischer, Mergim Gjinovic, Johannes Hug, Marius Junker, Dennis Rihm, Tim Schreiber, Daniel Steinle, Lukas Stockinger, Moritz Wörner und Moritz Wüst schafften damit nach dem unglücklichen Abstieg im letzten Jahr den direkten Wiederaufstieg und gehen nächste Saison gemeinsam mit der 1. Herrenmannschaft e.V. in der 1. BWGV-Liga an den Start.

»Der Golf Club St. Leon-Rot gratuliert den Teams ganz herzlich und ist sehr stolz darauf, die Titel in Baden-Württemberg verteidigt zu haben und somit bestens gerüstet zum Final Four der KRAMSKI Deutschen Golf Liga am kommenden Wochenende in den GC Lich zu reisen«, so Marc Dehoust, Leistungssportkoordinator des Golf Club St. Leon-Rot. »Unsere zweite Mannschaft hat ebenfalls eine klasse Saison gespielt und sich am Ende mit dem Wiederaufstieg in die erste Liga belohnt. Das Ziel für 2017 heißt ganz klar BWGV-Klassenerhalt und der Aufstieg in die zweite Bundesliga scheint ebenfalls nicht unmöglich.«



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und den USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf sieben Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner und Maximilian Röhrig sowie Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de